An heuer gegen fert[100] vmb 20 Centen 34½ *lb*.
mehrer erkhaufft, warunder aber an Gelt nur vmb
82 fl. 5 kr. 2 hl. mehrer außgeben worden, ist
die Vrsach, dz verwichns Jahr thaills Hopfen der
Centen von 44 in[101] ~~zu~~ 80 biß 115 fl. bezalt worden muessen

[fol. 108v]

## *Ausgab auf das Prandwein-prennen*

Auf genedigistes Anbefelchedn wirdet hinfiro von dem
Prandwein, so bey dem Curfürstlichen Preu- oder Prand-
weinwerckh alda verschlissen wird, die Mautt-
gebür vom Preuambt abgestatt. Ist also
vnder diser Jahrsrechnung zu S$^{r.}$ Churfürstlichen Durchlaucht
Mauttambt alhie zu Kelhaim auf die vier
Quarttals Zeiten von 223 Emer — Mass, ab
yedem Emer ain Schillingpfennig, laut 4
Bescheinungen entricht worden
*N*$^{o}$. 47 biß 50 33 fl. 17 kr. 1 hl.

Ingleichem ist zu dem Churfürstlichen Mauttambt
Neustatt von 151 Emer — Maß, yedem
Emer acht Schwarz Pfening, trifft, Inhalt
Schein vnderm Iahr abgestatt worden
*N*$^{o}$. 51 5 fl. 45 kr. 1 hl.

*Huius* fl. 13 [kr.] 2 2 hl. [sic]

[fol. 109r]

So sein zu disem Werckh von Christophen Sailler,
Burger vnnd Vischern alhie zu Kelhaimb, 40½ Claffter
buechene Scheitter erkhaufft vnd gelifert worden,
die Claffter zu 1 fl. 30 kr. bezalt Inhalt Scheins
31. July Anno 1674, *thuet*
*N*$^{o}$. 52 60 fl. 45 kr.

Dauon Leonhardtn Schamperger vnnd Conrad Wib-
man Mess- vnnd Anrichtern, von yeder Claffter
14 d. gewohnlichn Lohn bezalt
2 fl. 21 kr. 3 d.

[100] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.
[101] „von 44 in“ wurde am Rand eingefügt.